

B.E.I. - Rundbrief Dezember 2004

Kiel, den 21. Dezember 2004

Liebe Mitgliedsgruppen,

zum Jahresende möchten wir Euch/Sie über unsere Projekte, die aktuellen Geschehnisse in der Geschäftsstelle und die entwicklungspolitischen Aktivitäten in Schleswig-Holstein informieren. Wie immer haben wir auch aktuelle entwicklungspolitische Termine im Norden für Euch/Sie zusammengestellt:

- **Neues aus der Geschäftsstelle**
- **B.E.I.-Projekte**
- **Aktuelles**
- **Termine**

Ich wünsche Euch/Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Neues aus der Geschäftsstelle:

Mitgliederversammlung 2005

Auf der letzten Mitgliederversammlung haben wir beschlossen nur noch eine Mitgliederversammlung in Jahr durchzuführen, auf der wir sowohl einen inhaltlichen Teil machen werden, als auch die notwendigen Formalia regeln werden.

Als nächster Termin ist

Samstag, der 16. April 2005 in Breklum bei Husum geplant.

Natürlich wollen wir die zweite Mitgliederversammlung nicht ersatzlos streichen sondern planen im September eine weitere interessante Veranstaltung für die B.E.I.-Mitliedsgruppen

Die B.E.I.-Geschäftsstelle macht Winterpause

Über die Feiertage und den Jahreswechsel kehrt auch Ruhe im B.E.I.-Büro ein und die Geschäftsstelle ist geschlossen. Ab dem 4. Januar sind wir wieder für Euch/Sie zu den gewohnten Zeiten da (Montag bis Donnerstag von 10-16 Uhr).

Bildung für Nachhaltige Entwicklung – Neuigkeiten aus dem Lande

Zertifizierung außerschulischer Lernorte als Bildungspartner für Nachhaltigkeit

"Mit der Aushändigung der ersten Zertifikate zur Anerkennung von Umweltbildungseinrichtungen und Einrichtungen des Globalen Lernens als Bildungspartner für Nachhaltigkeit wird in Schleswig-Holstein ein neues Kapitel aufgeschlagen. Die drei Empfänger des Zertifikates sind die ersten, die ihre Bildungsarbeit auf die Berücksichtigung zukunftsfähiger und ganzheitlicher Ansätze im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung haben überprüfen lassen." So lautet die Presseerklärung des Umwelt- und des Bildungsministeriums vom 6. Dezember.

Wer sich als Bildungspartner für Nachhaltigkeit zertifizieren lassen möchte füllt auf Basis von Selbsteinschätzung einen Fragenbogen zu verschiedenen Themenfeldern wie Angebot, Infrastruktur und Organisation aus. Danach besuchen VertreterInnen der Zertifizierungskommission die Einrichtungen/Gruppen, um sie genauer kennen zu lernen. Auch das B.E.I. ist mit einem Mitglied (und Vertreterin) in der Kommission vertreten. Bei Fragen zu dem Verfahren könnt ihr Euch/ können Sie sich gerne an die B.E.I.-Geschäftsstelle wenden.

Im Umweltministerium ist für die Zertifizierung Brigitte Varchmin zuständig (Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft, Mercatorstraße 3, 24106 Kiel, Tel: 0431/9887326).

Angebote für Schulen (auch Ganztagschulen)

Interessierte Gruppen können Ihre Bildungsangebote beim Bildungsministerium im Internet unter www.ganztagschulen.lernnetz.de eintragen. Die Kooperationspartner können sich eigenständig mit ihren Angeboten für Schulen eintragen. Dazu ist unter dem Link "Kooperationspartner - Partnerdatenbank" ein neuer Eintrag zu erstellen.

Hier sind neben Angeboten von außerschulischen Lernorten an Ganztagschulen auch weitere Informationen zu dem Thema zu finden, beispielsweise die Dokumentation der Ganztagschulmesse am 30.08.04 in Neumünster mit Reden, Workshop-Ergebnissen und Fotos.

Kontaktperson im Bildungsministerium ist:

Susan Kagelmacher (III 642)

Referat "Stärkung der schulischen Eigenverantwortung" im Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

Gartenstraße 6 24103 Kiel

Tel. 0431/988-2468

FairFörderTopf unterstützt FairHandelsProjekte in Schleswig-Holstein

Endlich ist es soweit, die ersten Gelder wurden beantragt und Kooperationsprojekte durchgeführt. Informationen und die Ausschreibung über die Mittel sind auf unserer Homepage unter www-bei-sh.org -> Förderlotse -> Förderquellen in Schleswig-Holstein abrufbar. Wir freuen uns über Angebote zur Kooperation.

Für Rückfragen steht Deike Pahl in der B.E.I.-Geschäftsstelle zur Verfügung,

Tel.: 0431-66 14 532, Fax: 0431-658 05 58; oder Mail: info@bei-sh.org oder Ulrike Neu, Tel: 04302/965936, Mail: ulrike.neu@t-online.de.

BINGO! Termine für 2005

10. März, 7. Juni, 15. September und 8. Dezember

Anträge müssen spätestens einen Monat vorher in der BINGO!-Geschäftsstelle sein.

Eine Welt Förderung des MUNL für 2005

Am 17. Januar 2005 ist die nächste Sitzung des Beirates, auf dem die Anträge beraten werden.

B.E.I.-Projekte:

Erlebnis- und Lernausstellung "Global Fair: Eine andere Welt ist möglich – du gestaltest sie mit"

Es ist soweit! Nach einer langen Planungsphase kann das Projekt endlich beginnen. Ab Februar 2005 werden wir hierfür eine MitarbeiterIn einstellen. Und ab März geht die Ausstellung dann für ca. 20 Wochen in Schleswig-Holstein auf Tour. Anfragen für die Ausstellung können schon jetzt an das Büro gerichtet werden.

Die multimediale Ausstellung thematisiert den Fairen Handel als Handlungsalternative und orientiert sich dabei an den Produkten Schokolade, Säfte, Kaffee und zu Fragen der Landwirtschaft, der Vermarktung, des Konsumentenpreises und des Welthandels. Die in einem Truck untergebrachte Ausstellung arbeitet mit spielerischen Methoden, Sachinformationen werden zielgruppengerecht mittels aktueller elektronischer Medien vermittelt.

In den sechs Räumen, die als Collagen zum jeweiligen Thema gestaltet sind, gibt es jeweils Anregungen zu allen drei Produkten. Über Kopfhörer werden zum jedem Produkt eine Dialogsequenz und Hörspiele angeboten. Jede der drei Dialoggeschichten im Raum wird von zwei jungen Personen gesprochen (aus der Familie der ProduzentIn und der VerbraucherIn). Diese Personen tauchen auch in anderen Medien, in Bildern, Filmen etc. auf, um eine zusammenhängende Geschichte erzählen zu können, allerdings mit bewussten Brüchen zwischen den einzelnen Räumen. Die sechs thematischen Räume werden nicht hintereinander betreten, sondern vom zentralen Raum aus, dem „Spiegelsaal“. Er ist ganz mit Spiegeln ausgelegt und betont: du bist wichtig, auf dich kommt es an. In der Mitte steht das Motto DU GESTALTEST SIE MIT!!!. Neben der Spiegeleinrichtung stehen in einer Ecke dieses Raumes einige PCs zur vertiefenden Information und zur Nutzung als elektronische Gästebücher.

Alphabethisierung D – eine Inlandskampagne der Arbeitsgemeinschaft der Landesnetzwerke (agl) 2005-2006

In 6 Monaten um die Welt: Die Idee der Kampagne ist so eingängig wie das Alphabet: Eine Tour durch deutsche Städte von A wie Augsburg bis Z wie Zwickau verbindet die Landesnetzwerke und ihre aktiven Mitgliedsgruppen im ganzen Land. Eine Reise, die nicht nur Vernetzung, sondern auch Stärkung und Demonstration der Inlandsarbeit zum Ziel hat. 36 Städte zeigen, wer wir sind: Dresden = Demokratie. Mainz = Migration

Wenn der Kampagnenbus mit einer Ausstellung und multimedialer Ausstattung zum Beispiel für zwei Tage in Dresden Station macht, präsentieren sich Landesnetzwerke und die beteiligten Gruppen mit dem Thema „Demokratie“, oder „Drogen“. In Frankfurt bietet sich der „Frieden“ an, in Mainz die „Migration“, oder „Menschenrechte“. Eine Deklination der Nord-Süd-Arbeit, die zur Bundestagswahl in Berlin im September 2006 endet.

In Schleswig-Holstein wird die Kampagne in Kiel, Lübeck und Itzehoe vertreten sein. Gruppen, die an der Gestaltung vor Ort Interesse haben können sich gerne in der Geschäftsstelle melden.

Weitere Informationen zu der Kampagne findet Ihr/ finden Sie in der Anlage.

Aus den Mitgliedsgruppen

Ausschreibung für die Teilnahme an einer internationalen Jugendbegegnung

Sommer 2005 in Uganda für 7 ugandische und 7 deutsche Teilnehmerinnen/ Teilnehmer

Das internationale Jugendseminar 2005 steht unter dem Thema:

„Unser Verhalten und die Folgen für die ökologischen Zusammenhänge in einer Welt“

Folgende Praxisblöcke sind geplant:

- Umweltverträglichkeit von Baustoffen (u.a. Lehmziegelbau Adobe- und CEB-Technik, regenerative Baustoffe im Dachbau, Exkursion: Ziegelbrennereien)
- Erosion, Schutz des Bodens und des Regenwaldes (u.a. Wasser, Regen, geschützte Quellen; Regenwald und bedrohte Pflanzenvielfalt, Exkursion: bedrohte Bergkuppen)
- Entwicklungshilfe als grassroots activities (u.a. Jugendarbeit und Perspektiven, Bumetha-Projekt (Heilkräuter, Medikamentenherstellung), Vanilla-Projekt (Farmer wehren sich gegen Monokultur und Preisverfall), CAP – Campaign against Poverty)
- Workshop Lehmbau (u.a. Mitarbeit am Waisenhaus in Kyanyakatura)

Termin: 25. Juni bis 16. Juli 2005 (Anfang der Sommerferien) oder:

16. Juli bis 06. August 2005 (Anfang der Semesterferien)

Der Termin wird je nach Anmeldungen Ende Januar von den Teilnehmern festgelegt.

Kosten: ca. 1.000 € (Flugticketdifferenzen), Alter der TeilnehmerInnen: 18 – 27 Jahre

Infoabend: Dienstag, 11. Januar 2005, Gemeinderaum, St.-Martins-Weg 3, Raisdorf

Auskünfte und Anmeldungen unter 04307-1288 oder ev.-luth.-raisdorf@t-online.de

Aktuelles:

ASA-Programm

Eine neue Bewerbungsrunde für Arbeits- und Studienaufenthalte in Afrika, Asien und Lateinamerika ist seit dem 1. November eingeläutet. Bewerben können sich StudentInnen und junge Berufstätige (mit nicht-akademischer Ausbildung) zwischen 21 und 30 Jahren auf dreimonatige ASA-Praktika inklusive Stipendium. Das Stipendienprogramm ist gemeinnützig und politisch unabhängig. Ziel ist, jungen Menschen Globales Lernen zu ermöglichen und sie in Ihrem Engagement zu unterstützen.

Bis 10. Januar 2005 können sich Interessierte auf über 200 Praktikamöglichkeiten bewerben. Die Projekte in Afrika, Asien, Lateinamerika und Südosteuropa finden im Sommer 2005

statt. Vor der Ausreise bereiten sich die TeilnehmerInnen auf ASA-Seminaren gründlich vor. Das Programm finanziert die Vorbereitung und vergibt Teilstipendien für Reisekosten und den Aufenthalt. Alle Projekte werden ausschließlich online ausgeschrieben: www.asa-programm.de

Termine für die Projekte 2005: 1.11.2004; 10.1.2005 Bewerbungszeitraum April - Juni 05
ASA-Vorbereitungsseminare: Juli; Nov. 05 Dreimonatiger Arbeitsaufenthalt

Neues EED-Nachwuchs-Programm

24 Monate dauert das Nachwuchsprogramm für Fachkräfte in Afrika, Asien, Lateinamerika und Südosteuropa, das der Evangelische Entwicklungsdienst zukünftig für junge Leute anbietet. Anders als die klassischen Entwicklungshelferprogramme, die sich an Menschen mit fundierter Berufserfahrung richten, wendet sich das neue Programm an 24 – 30jährige. Voraussetzung ist kein Expertenwissen, sondern soziales Engagement, Interesse an ökumenischen und interkulturellen Zusammenhängen und eine abgeschlossene Berufsausbildung.

Evangelischer Entwicklungsdienst e.V. (EED), Ulrich-von-Hassell-Str. 76, 53123 Bonn, Tel. ++228-8101-2503, Fax. ++228-8101-160, presse@eed.de, www.eed.de

Termine:

Balance oder Zerstörung – Globalisierung nachhaltig gestalten

Globalisierung – Ökosoziale Marktwirtschaft – Nachhaltige Entwicklung

Termin: 12. Januar 2005, 19.00 Uhr, Landeshaus, Kiel

Infos: Akademie für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, Carlstraße 169, 24537 Neumünster, Fon: 04321/9071-44, Fax: 04321/9071-32, E-Mail: anmeldung@umweltakademie-sh.de

Workshop Konsensorientierte Nachhaltigkeitsentwicklung für Kommunen

Agenda 21 – Neue Schwerpunkte

Termin: 14. Januar 2005, 10 – 17 Uhr, Technik- und Ökologiezentrum Eckernförde, Marienthaler Str. 17, 24340 Eckernförde

Biopoly

Spielerische Zugänge zum Thema Welternährung

Termin: 04. – 06. Februar 2005, Haus am Schüberg, Ammersbek/ Hoisbüttel b. Hamburg

Infos: weitere Informationen im Internet unter <http://www.haus-am-schueberg.org>, dort „Seminare“ anklicken

Richtlinien, Antragsstellung und Projektabwicklung

Seminare zur Einführung in Richtlinien und zum Erlernen der Antragsstellung sowie zu Fragen der Projektdurchführung.

Termin: 18./ 19. Februar 2005 in Mainz
27./ 28. Mai 2005 in Berlin
02./ 03. September 2005 in Stuttgart
28./ 29. Oktober 2005 in Bonn

Infos: weitere Informationen und die Anmeldeformulare finden sich im Internet unter: <http://www.paritaet.org/bengo>, dort „Aktuelles“ und „Seminare“ anklicken.

Brasilientreffen 2005

Das „blaue Gold“ – niemand kann ohne Wasser leben

Termin: 11. – 13. Februar 2005, Haus am Schüberg, Ammersbek/ Hoisbüttel b. Hamburg

Infos: weitere Informationen im Internet unter <http://www.haus-am-schueberg.org>, dort „Seminare“ anklicken

Das neue Südafrika

Eine entwicklungs- und gesellschaftspolitische Studienreise

Termin: 18. Februar – 02. März 2005, Haus am Schüberg, Ammersbek/Hoisbüttel b. Hamburg

Infos: Englischkenntnisse werden vorausgesetzt
ausführliche Informationen unter 040/605 590 70

Anti-Bias – ein Trainingskonzept aus Südafrika

Diskriminierung abbauen, Stärke gewinnen

Termin: 04. – 06. März 2005, Haus am Schüberg, Ammersbek/Hoisbüttel b. Hamburg

Infos: weitere Informationen im Internet unter: <http://www.haus-am-schueberg.org>, dort „Seminare“ anklicken oder unter Fon: 040/605 25 59

Börse, Aktienmärkte, Nachhaltige Geldanlagen – verstehen und mitreden

Kleines Ökonomietraining

Termin: 04. – 06. März 2005, Haus am Schüberg, Ammersbek/Hoisbüttel b. Hamburg

Infos: weitere Informationen und Anmeldung: Umwelthaus am Schüberg, Wulfsdorfer Weg 29, 22949 Ammersbek, Fon: 040/605 10 14, Fax: 040/605 25 38, E-Mail: schoenberger@haus-am-schueberg.org

Das Chaos strukturieren

Moderieren und Visualisieren für politisch Aktive

Termin: 08. – 10. April 2005, Haus am Schüberg, Ammersbek/Hoisbüttel b. Hamburg

Infos: weitere Informationen im Internet unter: <http://www.haus-am-schueberg.org>, dort „Seminare“ anklicken oder unter Fon: 040/605 25 59

Interkulturelle Begegnung – gewusst wie!

Eine Reisevorbereitung besonderer Art

Termin: 22. – 24. April 2005

Infos: weitere Informationen im Internet unter: <http://www.haus-am-schueberg.org>, dort „Seminare“ anklicken oder unter Fon: 040/605 25 59

Weitere aktuelle Termine und Informationen findet Ihr auf unserer Homepage (www.bei-sh.org) und im Eine-Welt-Portal (www.eine-welt-info.de).

Herzliche Grüße

Deike Pahl